

Stimmprothesen und Stimm-/Schluckrehabilitation

Prof. Dr. Tilman Keck (Hrsg.), Krankenhaus der Elisabethinen GmbH, Graz

UNI-MED Science, 1. Auflage 2013, 112 Seiten, 74 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1423-3, Euro 39,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5423-9, Euro 39,80



Die totale Laryngektomie stellt in der onkologischen Therapie des Larynx- und Hypopharynxkarzinoms bis heute eine wichtige Therapieoption dar und jüngste Studiendaten zeigen, dass der kurative Effekt einer Laryngektomie bei entsprechend fortgeschrittenen Tumorstadien den nicht-operativen radiochemotherapeutischen Ansätzen überlegen ist. Doch ist ein Patient neu mit dieser Diagnose konfrontiert, steht neben dem Willen, die Erkrankung zu besiegen, der Wunsch des Stimmerhalts an vorderster Stelle.

Unbestritten haben die Stimmprothesen zu einer enormen Steigerung der Lebensqualität der betroffenen Patienten mit Rehabilitation der Schluckfunktion nach Anlage einer tracheoösophagealen Stimmfistel und Wiedererlangung der Stimme geführt. In diesem Buch werden die historischen und physiologischen Grundlagen der Stimmprothetik, die Konzepte der Stimm- und Schluckrehabilitation, gängige Stimmprothesensysteme, operative Verfahren, rehabilitative Zusatzmaßnahmen nach Stimmprothesenversorgung und Forschungsausblicke dargelegt.

Die Zielgruppe dieses expandierenden Querschnittsgebiets "Stimm- und Schluckrehabilitation" wächst hierbei ständig - von einst nur operierenden HNO-Ärzten über Phoniater, Logopäden und Stimmtherapeuten bis hin zu Rehabilitationsmedizinern, Sozialarbeitern und Selbsthilfegruppen.